



Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung

Anspruch, Wirklichkeit, Erfolgsbedingungen

Sind Bürgerbeteiligungsleitlinien ein geeignetes Instrument für eine erfolgreiche Bürgerbeteiligung?

10. November 2018, 10.00 bis 16.30 Uhr

Haus der Demokratie, Robert-Havemann-Saal, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin

Anspruch und Wirklichkeit einer erfolgreichen Bürgerbeteiligung liegen oft weit auseinander. Zudem gibt es sehr unterschiedliche Sichtweisen, auf welche Art und Weise Bürgerinnen und Bürger an politischen und staatlichen Entscheidungen beteiligt werden sollen und wie verbindlich das Ergebnis des Beteiligungsprozesses sein soll. Bürgerschaft, Politik und Verwaltung haben sehr unterschiedliche Vorstellungen davon. Können Bürgerbeteiligungsleitlinien in der Stadtentwicklung ein Weg sein, die unterschiedlichen Sichtweisen zusammenzubringen und gemeinsame Ansprüche

zu formulieren? Was kommt danach? Wie werden diese Leitlinien durch Bürgerschaft, Politik und Verwaltung gelebt? Wie kann Bürgerbeteiligung die Stadt verändern? Es geht um eine solidarische Stadtgesellschaft, in der alle gemeinsam – Bürgerschaft, Politik und Verwaltung – über die Frage: „Wie wollen wir leben und wie soll das finanziert und umgesetzt werden?“ diskutieren und entscheiden.

Diskutieren Sie gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Bürgerschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft. →





Programm

10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Bürgerbeteiligung – Anspruch und Wirklichkeit Was heißt Bürgerbeteiligung?

- HENDRIKJE KLEIN, MdA, Sprecherin für Bürgerbeteiligung und Engagement der Fraktion DIE LINKE

Was sollen Bürgerbeteiligungsleitlinien bewirken? – Prozess der Erarbeitung und erste Erfahrungen

- MICHAEL KÜNZEL, Leiter des „Referats für Flächennutzungsplanung und stadtplanerische Konzepte“
- KERSTIN NJOYA, Mitglied des Arbeitsgremiums zur Erarbeitung der Bürgerbeteiligungsleitlinien Berlin
- KIRA MÖLLER, Leiterin des Büros für Bürgerbeteiligung Berlin Mitte
- Thomas Kilian, Vorstand im Soldiner Kiez e. V.

Kommentar

- DR. ANDREJ HOLM, Stadt- und Regionalsoziologe

13.00 Uhr – 13.30 Uhr

Pause

13.30 – 16.30 Uhr

Werkstatt: Erfolgsbedingungen für Bürgerbeteiligung

- SÖREN BENN, Bezirksbürgermeister von Berlin Pankow
- EVA WIESEMANN, L.I.S.T. Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
- MARTIN BECKMANN, ver.di
- RALF ELSÄSSER, CivixX, Werkstatt für Zivilgesellschaft Leipzig

Um Anmeldung bis zum **7. November 2018** wird gebeten. Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung beträgt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro.

Kontaktformular: <https://www.kommunalpolitik-berlin.de/kontakt> **E-Mail:** kommunalpolitisches.forum@berlin.de

Post: kommunalpolitisches forum e. V. (berlin), PF 180 183, 10205 Berlin

Ihre Anmeldung wird registriert, bitte haben Sie Verständnis dafür, dass keine gesonderte Bestätigung erfolgt.

Das kommunalpolitische forum nimmt Ihren Datenschutz sehr ernst und behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Vorschriften. Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der übermittelten Daten. Unsere Datenschutzerklärung finden sie unter: <https://www.kommunalpolitik-berlin.de/datenschutz>.



kommunalpolitisches forum e.V. (berlin)